



Presseinformation

Ultraschnelles Laden, Sharing-Optionen und Akku-Wechselstation

Aral eröffnet ersten „Mobility Hub“ in Berlin

Station im Berliner Zentrum dient als Testfeld für die Tankstelle der Zukunft – Verbindung verschiedener Verkehrsoptionen und Dienstleistungen zu einem Mobilitätsknotenpunkt – Microgrid ermöglicht ultraschnelles Laden bei geringerer Netzkapazität

Bochum/Berlin, 6. Oktober 2020 – Aral, Marktführer im deutschen Tankstellengeschäft, eröffnete heute den ersten „Mobility Hub“ im Zentrum von Berlin. Die multifunktionale Station an der Holzmarktstraße dient als Testfeld für die sich verändernden Kundenbedürfnisse in puncto Mobilität. Neben dem klassischen Kraftstoff-Angebot und einem REWE To Go-Shop setzt Aral mit der ersten Stufe eines sogenannten „Microgrid“ aus Ladesäule und Batterie neue Maßstäbe bei den Ladeoptionen für Elektrofahrzeuge in Ballungszentren. In Kooperation mit verschiedenen Sharing- und Mobilitätsanbietern, einem Akku-Wechselautomaten sowie der Anknüpfung an den ÖPNV wird die Aral Station außerdem zu einem Umsteigeplatz für verschiedene Verkehrsträger. Damit entspricht sie in ersten Ansätzen dem Zukunftsmodell der Großstadttankstelle, das Aral im Rahmen der Studie „Tankstelle der Zukunft“ im letzten Jahr präsentiert hatte.

„Mit dem neuen Aral Mobility Hub bieten wir den Kunden ein umfassendes Mobilitätsangebot, welches über das einer klassischen Tankstelle hinausgeht. Gerade im urbanen Raum spielt die Vielfalt an Fortbewegungsmöglichkeiten eine immer größere Rolle und unsere Tankstellen können hier zu einem sinnvollen Knotenpunkt werden,“ erklärte Patrick Wendeler, Vorstandsvorsitzender der Aral AG. Vor kurzem hatte die blau-weiße Tankstellenmarke bereits angekündigt, in den kommenden Monaten in Deutschland über 100 ultraschnelle Ladepunkte mit bis zu 350 kW Ladeleistung in Eigenregie in Betrieb zu nehmen. Damit wird Laden vergleichbar schnell wie Tanken.

In dem Ausbau des ultraschnellen Ladenetzes sieht Aral einen wichtigen Schritt auf dem Weg zu einer CO₂-ärmeren Mobilität. Darüber steht das übergeordnete Ziel des Aral Mutterkonzerns bp, bis zum Jahr 2050 oder früher klimaneutral zu sein, und auch Kunden zu helfen, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern.

Aral eröffnet ersten „Mobility Hub“ in Berlin

Seite 2

Angebotsvielfalt: Mobilitäts-Sharing, Akkuwechselautomat und ÖPNV-Anbindung

An der Aral Station stehen eine ganze Bandbreite CO₂-sparender Mobilitätsoptionen zur Verfügung. Möglich wird das unter anderem durch die Integration eines Jelbi-Standortes der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG). Dort reicht das Angebot für die Kunden von verschiedenen Car Sharing-Optionen über E-Scooter und E-Roller bis hin zum Bike Sharing.

Dr. Henry Widera, CIO und Bereichsleiter Informations- und Vertriebstechnologie: „Mit Jelbi bieten wir alle Formen geteilter Mobilität in Berlin aus einer Hand. So ergänzen wir den hervorragenden öffentlichen Nahverkehr um umweltfreundliche Sharing-Angebote – digital am Smartphone, physisch an unseren Jelbi-Stationen. Das ist die Mobilität von morgen. Wir freuen uns, mit Aral einen Partner gefunden zu haben, der ebenso wie wir die Mobilitätswende vorantreiben will.“

Für eigene E-Bikes, Lastenräder oder elektrische Kleinfahrzeuge hält ein Swobbee Akkuwechselautomat Lademöglichkeiten bereit. Er ermöglicht den Verkehrsteilnehmern ihre Akkus mit niedrigem Ladestand innerhalb von 30 Sekunden gegen voll aufgeladene auszu-tauschen.

Im Herzen der Metropole Berlin zwischen Alexanderplatz und Ostbahnhof zählt auch eine optimale Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr zu den Anforderungen an den Aral „Mobility Hub“. Durch den Anschluss an jeweils vier S-Bahn- und Buslinien so-wie an die U-Bahn werden diese erfüllt.

Ultraschnelles Laden: Microgrid-Pufferbatterie versechsfacht Netzleistung auf bis zu 320 kW

Das technologische Herzstück des Aral „Mobility Hub“ sind die beiden neuen Ladestatio-nen für Elektrofahrzeuge, die das Unternehmen in Eigenregie betreibt. Sie können an der Station mit einer Leistung von bis zu 320 kW kompatible Elektrofahrzeuge laden. Das Be-sondere: Dieser Standort wurde nicht wie sonst in dieser Leistungsklasse üblich an das Mittelspannungsnetz angeschlossen. Stattdessen wird die benötigte hohe Ladeleistung durch eine lokale Batterie bereitgestellt, die sich auflädt, wenn gerade kein Elektrofahr-zeug angeschlossen ist. Zusätzlich kann in Zukunft am Standort selbständig Strom erzeugt werden, um sich autark zu versorgen. Dabei handelt es sich um die erste Ausbaustufe eines sogenannten Microgrid. Mit dieser Technologie kann Aral auch dort ultraschnelles Laden anbieten, wo durch das lokale Stromnetz die technischen oder kommerziellen Vorausset-zungen nicht gegeben sind. Aral erprobt erstmals deren Praxistauglichkeit.

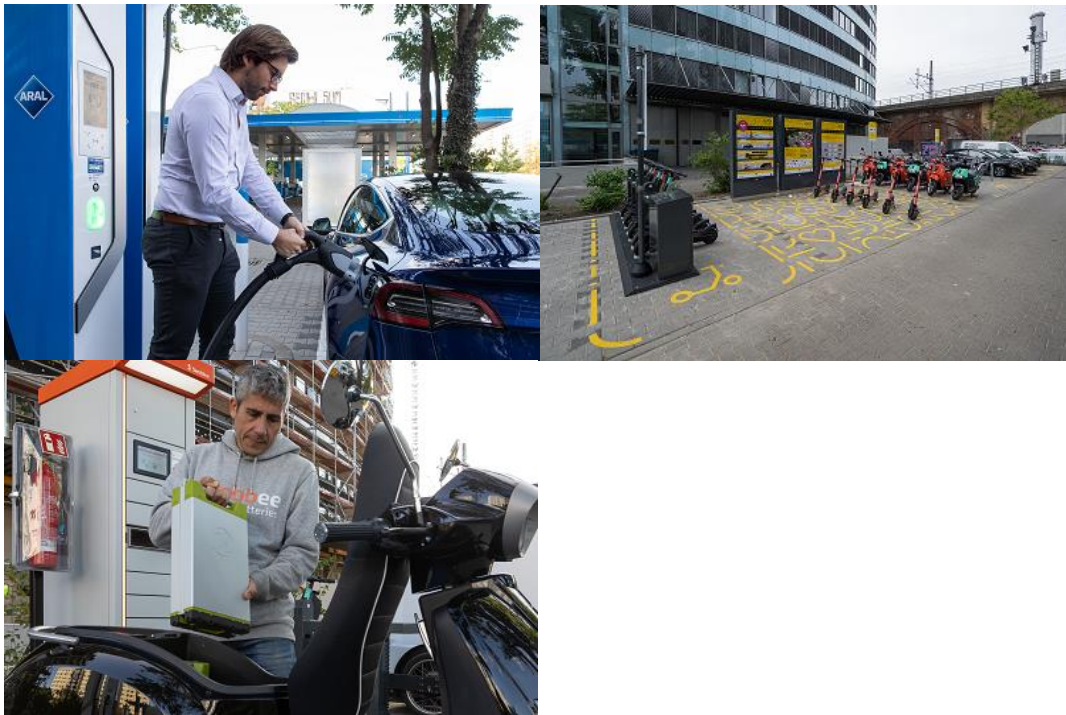
Angebotsvielfalt für Kunden an der Aral Station

- Aral Station mit REWE To Go Shop
- Akkuwechselautomat für E-Bikes, Lastenräder und Kleinfahrzeuge (Swobbee)
- Carsharing (Miles, Cambio & Greenwheels)

Aral eröffnet ersten „Mobility Hub“ in Berlin

Seite 3

- E-Scooter Sharing (Tier)
- E-Scooter Sharing (Emmy)
- Bikesharing (Nextbike)
- Aral UFC-Ladesäule (zwei Ladepunkte)
- Anbindung an den ÖPNV (S-Bahn/U-Bahn/Bus)
- DHL Paketstation



Bildunterschrift 1: Über eine Pufferbatterie ermöglicht diese Aral Ladesäule ultraschnelles Laden mit einer Leistung von bis zu 320 kW. (Quelle: Aral)

Bildunterschrift 2: Der integrierte Jelbi-Standort der BVG bietet unterschiedliche Mobilitätsoptionen vom Car-Sharing über E-Scooter und E-Roller bis hin zum Bike-Sharing. (Quelle: BVG/Andreas Süß)

Bildunterschrift 3: An einem Akkuwechelautomat von Swobbee können leere Akkus von elektrischen Lastenrädern oder Rollern aufgeladen und gegen volle ausgetauscht werden. (Quelle: Aral)

Diese und weitere Fotos stehen Ihnen zum Download unter www.aral-presse.de bereit.

Anmerkung für Redakteure:

Mit rund 2.400 Tankstellen ist Aral die Nr. 1 in Deutschland, dem wichtigsten europäischen Tankstellenmarkt. Der Qualitätsanbieter von Kraft- und Schmierstoffen hat seit 1898 seinen Sitz in Bochum und erfand 1924 den ersten Super-Kraftstoff der Welt, zusammengesetzt aus Aromaten und Aliphaten – daher auch der Firmenname „Aral“. Seit 2002 ist Aral die Tankstellenmarke der BP in Deutschland. Immer mehr Stationen werden mit REWE To Go-Shops ausgestattet und bieten den Kunden ein großes und hochwertiges Angebot an frischen Snacks und warmen Speisen.